

Gut gefallen hat mir der Überblick über die Lernhilfen verschiedener Lerntypen, da vielleicht auch die ein oder andere bisher unbekannte Lernhilfe des eigenen oder eines anderen Lerntyps hilfreich sein könnte. Außerdem finde ich den Überblick über die vielen im sehr ausführlichen Skript enthaltenen Brain-Gym-Übungen sinnvoll. Dass diese nicht ausführlich vorgestellt wurden, finde ich in Ordnung, da sie am besten jeder selbst ausprobiert. Zu den Mnemotechniken gab es einen Einblick mit kurzen Übungen, jedoch hätten diese Techniken meiner Meinung nach etwas ausführlicher vorgestellt werden können. Die Tipps zur Motivation und die Übung zum Überdenken der eigenen Ziele erachte ich als hilfreich und kann das gesamte Seminar empfehlen.

ich fand das Seminar sehr interessant. Was ich besonders gut fand, war das umfangreiche Skript. Es umfasst alles über das Thema Lernkompetenz.

Was ich auch gut fand war dass der Seminarleiter die Gruppenpresentation über Lerntechniken, mit seinen Kommentare ergänzt hat. Hätte er das nicht gemacht wäre der Lerneffekt nicht so groß.

Mir hat das Seminar insgesamt gut gefallen, weil der Trainer sehr viel von seinem Fachwissen übermitteln konnte. Die Lerntypen Analyse am Anfang war meiner Meinung nach am besten, da ich mich schon etwas anders eingeschätzt hätte. Gut war auch, dass es eher ein Mitmachseminar war, was in dem Fall auch durchaus sinnvoll war. Was ich mir gewünscht hätte, wäre etwas mehr über die biologischen Hintergründe zu erfahren, wie sie auch im Skript beschrieben worden sind.

Ich habe mich schon vor dem Kurs für die Themen interessiert und hatte ein paar Vorkenntnisse. Ich habe aber auch viel Neues in dieser Veranstaltung gelernt.

Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung war logisch und gut organisiert.

Der Dozent engagiert sich bei der Lehrtätigkeit und versucht Begeisterung zu vermitteln, geht sorgfältig und genau auf Fragen ein und kann sein Wissen gut vermitteln.

Es finden ausreichend Diskussionen statt.

Die kurzen praktischen Aufgaben sind gut geeignet, um den Seminarstoff zu vertiefen und es interaktiver zu machen.

Die Qualität der Skripte finde ich gut. Es gab nur ein einziges, minimales Problem, dass man bei einer Aufgabe umblättern musste.

- Super netter Dozent
- sehr offen
- sehr informativ und kompetent
- Thema kurz und knapp auf den Punkt gebraucht
- sehr sinnvoll sowohl für Studiumanfänger als für Masteranden
- würde das Seminar jedem empfehlen

im Vergleich zum Seminar Finanzkompetenz wurden hier weniger Inhalte frontal vermittelt als über Vorgehensweisen gesprochen. Das habe ich etwas vermisst, da die angesprochenen Themen zumindest mir nicht unbekannt waren. Es fehlte das "Neue". Für Anfänger oder konzeptlose Lerner kann das Seminar aber durchaus einen Mehrwert haben.

leider kann ich Ihnen nicht sehr viel Feedback zu dem Lernkompetenzseminar geben, da ich die meisten Inhalte schon kannte. Die Themen wie Speedreading, Lern-psychologie und Neurologie wurden nur oberflächlich behandelt. Die Themen 'Lerntypen' und 'Prokrastination' wurden gut erklärt.

Meiner Meinung nach hat das Seminar einen guten Einblick in die Lerntechniken gegeben und war stets interessant. Christian hat die Inhalte vernünftig und angemessen präsentiert und den Fokus meiner Meinung nach richtig gesetzt.

Ich habe für mich mitnehmen können, dass schnell abschalten in Lernpausen sehr wichtig ist und mit Jonglierbällen zu realisieren ist.

Vom Vortragsstil her fand ich den Stuhlkreis nur mäßig überzeugend. Nur auf dem Schoß zu schreiben finde ich persönlich auf Dauer eher anstrengend - eine Hufeisentischstellung hätte genauso ermöglicht dass jeder jeden sieht.

Ich fand die Veranstaltung sehr hilfreich, vor allem durch den Sprachstil und die Gestaltung des Seminars durch den Seminarleiter ist mir persönlich nie langweilig geworden.

das Seminar war insgesamt gut gestaltet und auch gut präsentiert nur leider das Thema Mnemotechniken, weswegen ich gekommen bin, kam etwas zu kurz.

das Seminar fand ich sehr sehr interessant, da wir auch mitmachen durften.
das war interaktiv und keiner hat sich gelangweilt.
Ich habe dadurch viel gelernt und versuche das ins Praxis umzusetzen.

Das Seminar war abwechslungsreich und umfassend. Es wurden alle Themen rund ums Lernen behandelt, von Zielen, über Disziplin und Lernmotivation bis hin zu klassischen Methoden und Techniken

positiv am Seminar war für mich zunächst die Kommunikation zwischen dem Dozenten und den Seminarteilnehmern. Der Dozent erzeugte durch seine freundliche Art eine angenehme Atmosphäre und regte zu Diskussionen an, in denen alle Studenten miteinbezogen wurden. Die Vielfalt der Gestaltung des Seminars (Gruppenarbeit, Präsentation, Vortrag, PowerPoint, Pinnwand, Flipchart, Diskussionsrunden etc.) fand ich auch sehr positiv; die Inhalte blieben so gut hängen. Gewünscht hätte ich mir, dass die Studenten zu Beginn ihre eigenen Lernmethoden kurz vorstellen würden, welche dann diskutiert werden können.

Das Seminar Lernkompetenz hat eine sehr gute, umfangreiche Übersicht über das Thema Lernen, Methoden und Herangehensweisen, Motivation und Disziplin gegeben. Besonders gefallen hat mir der sehr interaktive Aufbau des Seminars: Alles Gelernte konnte sofort in der Gruppe diskutiert und ausprobiert werden. Fragen und Erfahrungen konnten so unter den Teilnehmern ausgetauscht werden und haben, über die kompetente Anleitung von Herrn Walter hinaus, zu individuellen Beispielen und Lernideen geführt.

mir hat das Seminar gut gefallen. Die Gruppengröße war optimal, der Coach sehr freundlich und vom Inhalt her wurde ein guter Überblick über "Lernen" allgemein vermittelt. Dadurch, dass der Coach uns alle mit einbezogen hat, sind sehr interessante Diskussionen entstanden.

Die Stimmung war angenehm und die Gruppengröße optimal. Der Dozent hat durch seine Art für diese angenehme Atmosphäre gesorgt.

Es war schön, dass jeder Student sein Wissen einbringen konnte- so hat jeder von den anderen profitiert.

Für mich persönlich ist zu wenig auf Techniken eingegangen, wie man sich optimal große Mengen an Stoff aneignen kann (es ging eher um allgemeine Dinge bzw. um Methoden um einzelne Wörter oder Zahlen zu lernen). Es ist aber durchaus möglich, dass solche Methoden nicht existieren... leider hatte ich mir aber gerade dies gewünscht.

Dennoch ziehe ich ein positives Fazit - ich konnte einiges Neues erfahren und vor allem Motivation für das laufende Semester mitnehmen!!

Eigentlich wegen meiner Sprachkenntnisse ist mein Feedback vielleicht nicht so wertvoll. Aber ich schreibe hier, was ich denke:) Allgemein finde ich gut, obwohl ich vielleicht nur 60-70% verstanden habe. Aber Lerntechnik ist eher eine individuelle und auch eine praktische Sache. Nicht jede Technik passt bzw. gefällt mir. Was ich gut finde, ist das Kennen unserer eigenen Lerntype und auch die Coaching, wo wir nach ein paar Schritten ein eigenes Ziel klar machen können. Und was ich vorschlagen kann, ist: es wäre gut, wenn der Dozent ein paar gute Bücher über dies Thema empfehlen würde.

Im Wesentlichen habe ich wenig Verbesserung- bzw. Änderungsvorschläge, da mir das Seminar wirklich sehr gut gefallen hat:

In meinen Augen wäre es sinnvoll den Namen in "Lernkompetenzen" zu ändern, da "Lerntechniken" in meinen Augen etwas irreführend ist. Es wurden ja nicht nur Lerntechniken besprochen.

Den allgemeinen Aufbau und die Reihenfolge der besprochenen Themen fand ich optimal, ebenso die Präsentation und angewandten Lehrmethoden. Die Mischung aus Frontalunterricht, Gruppenarbeiten und Präsentationen fand ich sehr angenehm.

Der wichtigste Punkt für mich bezieht sich auf den Inhalt. Da für das Lernen die Motivation und Disziplin die entscheidenden Faktoren sind, fände ich es sinnvoll auf dieses Thema näher einzugehen (zu Lasten der Lerntechniken selbst). Es wurde wohl besprochen, kam in meinen Augen aber leider viel zu kurz.

ich hatte eine gute Erfahrung mit Christian.

Hier ist mein Feedback:

1. Der Inhalt war ein bisschen breiter als erwartet
2. Gesamtdauer etwas zu lang, war schon schläflich am Nachmittag
3. Mehrmals Interaktionen
4. Christian spricht deutsch schon klar, nur ein bisschen zu schnell.

Sehr gut am Seminar Lerntechnik hat mir gefallen, das es nebenbei auch etwas um Persönlichkeitskompetenz im Lernen und strukturierung von Lernen ging.

Mit hat auch gefallen das wir viel selbst gemacht haben und nicht nur zuhörten.

mein Fazit ist, dass ich von dem Seminar enttäuscht bin und es mir leider nichts gebracht hat.

Ich versuche mal, sachlich zu kritisieren:

Positiv war:

- der Dozent Herr Werner ist sehr nett und engagiert und macht seine Sache auch mit großer persönlicher Überzeugung.

- die Gruppe war klein (15 Teilnehmer)
- der Schwerpunkt lag auf interaktiven Übungen

eher negativ fand ich:

- der Inhalt stimmte nicht wirklich mit dem Titel überein. Lerntechniken kamen bis zum Nachmittag überhaupt nicht dran, stattdessen gab es Motivations-Übungen.
- der Dozent hat keine fachliche Ausbildung und hantierte mit vielen unwissenschaftlichen Methoden/Thesen (Homöopathie, diverse "Coaching"-Methoden)
- Wissensvermittlung fand fast nicht statt; es war eher ein Motivationsseminar
- was an Lerntipps behandelt wurde, war sehr allgemein gehalten und es gab keine Anpassung an die speziellen Erfordernisse eines technischen Studiengangs (hier muss man ja strukturell völlig andere Dinge und anders lernen als wenn man bspw. Sprachen studiert)

Alles in allem bin ich mit dem Seminar unzufrieden, weil ich mir davon Tipps und Anregungen/Handwerkszeug versprochen hatte, um effizienter zu lernen. Das war aber nicht der Fall. Die erste Hälfte des Seminars bestand nur aus Motivationsübungen u.ä. Die Lerntechniken, die dann nachmittags behandelt wurden, kamen auf jeden Fall zu kurz und waren auch fachlich leider auf keinem hohen Niveau (Lernpsychologie etc. - da fehlt dem Dozenten leider viel Wissen, dass er mit Begeisterung allein nicht wettmachen kann).

Mir hat dieses Seminar als Ganzes gefallen. Das Thema war gerade am Vormittag sehr gut aufbereitet, interessant und hat direkte Mitarbeit erfordert. Auch der Nachmittag war informativ, allerdings war er im Vergleich zum Vormittag etwas theoretischer und hätte ein wenig kürzer ausfallen können.

An und für sich war es ein gutes Seminar. Die Teilnehmerzahl war angemessen. Der Dozent war zwar nur eine Vertretung ist aber dennoch freundlich gewesen und stetz auf alle Fragen eingegangen, sofern diese nicht in Gruppendiskussionen geklärt wurden. Ich kann dieses Seminar guten Gewissens weiterempfehlen.

das Seminar Lerntechniken vermittelte einen guten Überblick, wie man strukturiert und strategisch an das Lernen herangeht. Die Gruppenarbeit war sehr effektiv, sodass man am Ende des Tages wirklich Bescheid wusste, womit man sich beschäftigt hatte. Dies würde ich auf jeden Fall weiterempfehlen und so beibehalten.

Der Dozent war sehr gut, man konnte ihm gut folgen und wir hatten den ganzen Tag über durch seine freundliche und humorvolle Art viel Spaß.

Der Inhalt war gut strukturiert und thematisch sinnvoll aufgebaut. Jedoch gibt es hier aus meiner Sicht einen nicht zu verachtenden Kritikpunkt. Das Seminar heißt Lerntechniken, dementsprechend gingen viele Teilnehmer mit der Erwartung hinein, am Ende des Tages Lerntechniken zu beherrschen oder zumindest zu kennen, die ihnen im Unialltag nützlich sein könnten. Dies kam vielleicht etwas zu kurz. Es gibt Lerntechniken die ohne jede Frage schwer in den Unialltag zu integrieren sind. Allerdings wurden wesentliche Techniken, wie die MindMap Methode, das Bilden von Anagrammen oder die Methode der Visualisierung nicht erwähnt, welche wirklich helfen Informationen schneller zu speichern, da sie helfen dem Gehirn schwer zu verarbeitende, linear dargestellte Informationen so darzustellen, dass sie "gehirngerecht" und deutlich leichter zu verarbeiten sind.

Ein Bsp.: versuchen Sie sich folgende Reihe zu merken:

DRAZFDLRIAKK7OPR so dargestellt fällt es ziemlich schwer

ARD ZDF RTL KIKA PRO7 ist es jetzt besser?

Es ist in der unteren Zeile die gleiche Masse an Informationen, jedoch können wir uns dies deutlich leichter merken.

Ich würde mir wünschen, dass das Seminar etwas mehr auf die Arbeitsweise unseres Gehirns eingeht und wie wir das Wissen darüber im Alltag nutzen können, um stressfreier zu lernen.

Alles in einem würde ich das Seminar auf jeden Fall weiterempfehlen. Ich würde mir wünschen, dass man in künftigen Seminaren vielleicht Hinweise auf Bücher gibt, die konkrete anwendbare Lerntechniken beinhalten. Eines davon könnte z.B. The Memory Book von Tony Buzan sein.

Ich fand das Seminar gut. Der inhaltliche Aufbau war sinnvoll und nachvollziehbar, der Dozent war nett und sympathisch und hat die Inhalte gut rüber gebracht. Die Länge des Seminars war auch angemessen.